



Krebs heilen

Fühle in deinen Körper, auch in die vom Krebs betroffene Körperstelle hinein. Jetzt erlaube, dass der Krebs sich vor dir zeigt, wie ein Objekt, ein Lebewesen, das sich dir in deine Hände legt. Strecke im Geiste die Hände aus und erlaube, dass sich der Krebs in deine Hände legt. Erfühle und ertaste die Form genau. Real sind immer abstrakte Formen, wie zum Beispiel ein quallenartiges Gebilde oder eine Kugel mit vielen Dellen und kleinen Tentakeln... Erlaube dem Krebs jetzt ganz bewusst, dir seine Wunde zu zeigen. Vielleicht spürst du diese Wunde auch als ein kleines Stechen oder unangenehmes Ziehen im Unterbauch (Vitalchakra) oder in den vom Krebs betroffenen Körperstellen. Berühre die Wunde jetzt bei dem ›Objekt‹, das du in Händen hältst. Diese Wunde soll heilen. Sage, wie ein kleines Mantra, immer wieder folgende Sätze zu der Wunde und verbleibe bei dem Satz, der am meisten Wirkung zeigt:

„Ich erlaube, dass eine Kraft, die älter und weiser ist als ich, diese Wunde heilt! “

„Du darfst fühlen wie du fühlst und trotzdem heilen.“

„Ich schenke dir eine Welt, in der du dich ganz geliebt, geborgen und angenommen fühlen darfst.“

Sage das immer und immer wieder und die Wunde wird sich schließen. Auch energetische Wunden heilen wie körperliche, allerdings wesentlich schneller. Binnen weniger Minuten kann so die Wunde heilen. Jetzt gilt es, auch die körperliche Seite des Krebses aufzulösen. Erlaube ganz bewusst, dass der physische Krebs auftauchen darf, also das Geschwür oder Gebilde in deinem Körper. Nimm es gleichermaßen in die Hand, wie bereits gelernt. Jetzt sprich dazu:

„Ich gönne dir alles was du brauchst, um dich aufzulösen.“

„Ich erlaube, dass eine Kraft, die älter und weiser ist als ich, mir hilft, dich aufzulösen! “